



Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Beratungsstellen und Schulen

Juli 2009



Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Dollase,

von Kolleginnen und Kollegen wird immer wieder die Frage gestellt:

„Wozu Berufsverband? Warum Sektion Schulpsychologie?“

„Ich habe nicht nur Interesse an der Forschung, sondern auch daran, dass die Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie in die Bildungs- und Schulpolitik einfließen. Um dieses Ziel zu erreichen, bin ich vor vielen Jahren in den Berufsverband und in die Sektionen Schulpsychologie und Politische Psychologie eingetreten. Ohne einen starken Verband im Rücken können die fachlichen und berufsständischen Interessen der Psychologie in der Politik keine Beachtung finden“

Prof. Dr. Rainer Dollase, Universität Bielefeld

Von 2006 bis 2008 Mitglied der NRW Landtagskommission „Chancen für Kinder“
Seit 2008 Beratung für den neuen Bildungsrahmen für Kinder von 0 bis 10 Jahren des Landes NRW

Der Berufs- und Fachverband aller deutscher Diplom-Psychologinnen und -Psychologen, sowie MA- und BA-Psychologen kämpft seit Jahren bundes- und europaweit um den Titelschutz und um Qualitätsstandards auf wissenschaftlicher Basis für den Beruf.

BDP darf definieren, was ein Psychologe ist

Am 7. April 2009 hat sich der BDP in einem Gerichtsverfahren mit der Auffassung durchgesetzt, dass er berechtigt ist, Listen über vom BDP als psychologische Studiengänge anerkannte bzw. nicht anerkannte Curricula zu veröffentlichen.

Gewehrt hatte sich dagegen die SRH Heidelberg, eine private Hochschule, die seit 2008 einen Bachelor- und Masterabschluss "Wirtschaftspsychologie" anbietet. Der BDP hatte diesen und andere neuartige Studiengänge intensiv geprüft und befunden, dass sie weder dem Studienmodell der Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen noch dem Niveau des künftigen Europsy-Zertifikats entsprechen, weil wesentliche Teile dessen fehlen, was man von einem grundständigen Psychologiestudium erwarten darf.

Daraufhin wurden diese Studiengänge in einer Liste der nicht vom BDP als psychologische Studiengänge anerkannten Curricula veröffentlicht. Die SRH Heidelberg hatte versucht, hiergegen vorzugehen und begründete dies u.a. mit der marktbeherrschenden Stellung, die der BDP innehatte, und den dadurch bedingten Nachteilen, die die Hochschule durch die Aufnahme in eine "Negativliste" erleide. Erwartungsgemäß folgte das Landgericht Mannheim aber in der mündlichen Verhandlung den Ausführungen des BDP, so dass die SRH ihre Klage zurücknahm.

Der BDP sieht sich damit in der Aufgabe gestärkt, in der zunehmend unübersichtlichen Bildungslandschaft für alle Studieninteressierten einen Beitrag zur Bildungsorientierung zu leisten.

Sie wollen sich mit Ihren Interessen als Schulpsychologin /Schulpsychologe auch vertreten lassen und Ihren Berufsstand stärken?

Für 4 Euro pro Woche sind Sie bei Ihrer Berufsvertretung dabei !

<http://bdp-verband.org/service/mitgliedschaft.shtml>

Hat Sie das Studium der Universität gut auf den beruflichen Alltag es Schulpsychologen vorbereitet?

Was speziell war besonders hilfreich?

Was hätten Sie noch unbedingt gebraucht?

Eine Befragung der Uni Münster von praktisch arbeitenden Diplompsychologen geht diesen Hintergründen nach.

Die Sektion Schulpsychologie hat Interesse, den Ausbildungsstandard der zukünftigen Kolleginnen und Kollegen schon universitär auf die konkrete Arbeit zu beziehen.

So wurde mit den Forschern PD Dr. Uwe Kanning, Dipl.-Psych. Torsten Brandenburg & Dr. Meinald T. Thielsch vereinbart, eine spezielle Auswertung ihrer Studie für Schulpsychologen vorzunehmen.

Dazu brauchen wir viele Kolleginnen und Kollegen, die sich 20 Minuten Zeit nehmen und den Fragebogen ausfüllen.

Die Befragung findet sich unter

<http://www.unipark.de/uc/praxisbefragung/>

Der Link zur Studie kann gerne an andere Psychologen weitergeleitet werden.

Die Befragung ist anonym.

Die Ergebnisse werden im Beratungsstellenbrief veröffentlicht.

Machen Sie mit!

Mit der Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Forschung und zur Entwicklung des Faches Psychologie.